



Kirchenrat i.R. Herbert Cramer

Zwei Tage vor seinem 76. Geburtstag ist Herr Kirchenrat i.R. Herbert Cramer am 18. März 1980 gestorben.

Bereits als Schüler entdeckte er in seiner fränkischen Heimat die Liebe zur Botanik. Diese führte den jungen Hilfsgeistlichen in seiner Augsburger Zeit schon bald zum Naturwissenschaftlichen Verein, dem er über 5 Jahrzehnte bis zu seinem Tode angehörte. Damals durchforschte er systematisch die Lechauen und brachte Kunde von manchem Alpenschwemmling, der heute dort nicht mehr zu finden ist.

Nach 6 Jahren Militärdienst wurde er durch seine Tätigkeit als Gemeindepfarrer von Hochzoll voll in Anspruch genommen. Doch die Liebe zur Flora blieb. Ähnlich wie bei Dr. Nowotny zeugt ein umfangreiches Herbar der Mittelmeer- wie der Heimatflora von seinem vieljährigen Wirken.

Als Mitbegründer und treuer Mitarbeiter des Augsburger Botanischen Arbeitskreises war Herbert Cramer maßgeblich an dem Zustandekommen der „Flora von Augsburg“ beteiligt. Mit gleicher Hingabe beteiligte er sich an der „Floristischen Kartierung Südbayerns“ in unserem Raum. Mit ganzer Kraft, großem Wissen und seltener Gewissenhaftigkeit konnte er sich seiner Lieblingsbeschäftigung nach seiner Pensionierung im Jahre 1969 widmen. Für ihn war, wie er selbst bekannte, Botanik nicht Hobby, sondern ernste Arbeit. Mehrere Abhandlungen in unseren Berichten über die Flora des Augsburger Ostens weisen auf seinen dortigen Einsatz hin. Noch in seinen letzten Lebenswochen war er im südlichen Augsburger Raum dabei, floristische Ergänzungen durchzuführen.

In seiner bescheidenen Art und unbeirrbareren wissenschaftlichen Arbeitsweise bleibt Herbert Cramer unser stetes Vorbild.

Dr. Fritz Hiemeyer